

Feuerwehren

Die Blumberger Feuerwehr und eine Gruppe aus Tengen proben gemeinsam den Ernstfall.



Nach der 24-Stunden Übung der Jugendfeuerwehren aus Blumberg und Tengen haben jetzt die aktiven Retter aus beiden Städten bei einer Übung bewiesen, dass sie ebenfalls gut harmonisieren. Am Montagabend ging es bei einer Übung um einen fiktiven Brand in der Realschule. Auf dem Schuldach war bei Reparaturarbeiten ein Feuer ausgebrochen. Drei Arbeiter wurden vorerst vermisst. Rauchwolken zogen durch eine Dachöffnung ins Schulgebäude.

Atemschutzträger der Blumberger Wehr kämpften sich im Rauchbereich die Treppen hoch und hörten Lebenszeichen der Vermissten vom Dach her. Die Tengerer Kameraden erreichten die Vermissten über die Außenfluchttreppe und Leitern. Die Einsatzleitung hatte Hubert Schwarz. Die Übung vorbereitet hatten Klaus Hettich aus Blumberg und Uwe Veit

von der Tengener Wehr. Zum Einsatz kamen elf Blumberger und neun Tengener Wehrmänner.